

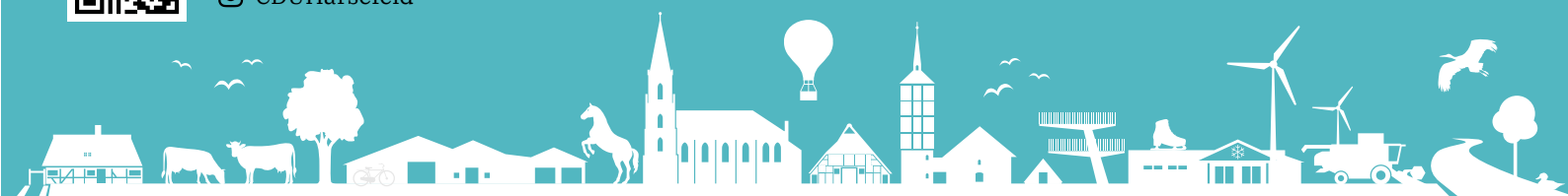
A high-angle aerial photograph of the town of Harsefeld, showing a dense residential area with many houses and red-tiled roofs, surrounded by green fields and forests. The town is situated in a valley, with rolling hills in the background.

Unser für die Samtgemeinde Harsefeld



www.CDU-harsefeld.de

 CDU-Samtgemeindeverband-Harsefeld
 CDUHarsefeld





Unser für die Samtgemeinde Harsefeld

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **13. September 2026** haben Sie die Wahl. Sie bestimmen mit Ihren Stimmen Ihre Vertreter in den Gemeinderäten und dem Samtgemeinderat. Außerdem entscheiden Sie, wer im Wahlbereich Harsefeld-Fredenbeck-Apensen künftig im Kreistag vertreten ist. Unser Landrat Kai Seefried steht erneut zur Wahl und möchte seine gute Arbeit für den Landkreis Stade fortsetzen.

Die gewählten Vertreter werden die Entwicklung unserer Gemeinden und des Landkreises in den nächsten 5 Jahren maßgeblich bestimmen. Daher bitten wir Sie: Gehen Sie wählen! Entscheiden Sie aktiv, wer Ihre Interessen vertreten soll. Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit der Briefwahl.

Unser Herz schlägt für den Flecken und die Samtgemeinde Harsefeld. Mit Kompetenz und Vertrauen wollen wir die Zukunft unserer Gemeinden lenken und die nächsten Jahre zum Wohle aller erfolgreich gestalten.

Mit unserem Wahlprogramm wollen wir Ihnen darlegen, welche grundsätzlichen Positionen die CDU in der Samtgemeinde Harsefeld vertritt und Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen.

Wir wollen Sie von uns überzeugen und bitten Sie am 13. September um Ihre Stimmen.



Unser Team für Harsefeld – Ihre Stimme für uns!

Wir wollen stärkste Kraft in den Räten werden!

Warum trauen wir uns die provokante Aussage zu?

Für die CDU in Harsefeld treten sowohl erfahrene Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker als auch junge, motivierte Kandidatinnen und Kandidaten an.

Wir repräsentieren einen vielfältigen Querschnitt der Bevölkerung. Für die Werte der CDU treten Auszubildende mit jungen Perspektiven, Angestellte und Geschäftsführer mit bodenständiger Sicht auf die Dinge sowie Selbstständige und Rentner mit Fachexpertise ein. Unser Team bringt Erfahrungen und Kompetenzen von A wie Agrarwirtschaft und aktive Wirtschafts-

förderung bis hin zu Z wie Zivilschutz und Zusammenhalt in der Gesellschaft mit.

Weitere Kernbereiche unseres motivierten Teams sind Bildung, Nachhaltigkeit, Ortsentwicklung und ÖPNV. Eine weitere Stärke ist, dass wir auch Themen, die uns nicht so nahe sind, mit Enthusiasmus aufnehmen und verstehen wollen.

Unser Plan für Harsefeld sieht vor, zukunftsorientiert zu denken und dabei Altbewährtes zu bewahren. Hierfür brauchen wir Ihre Stimme und Unterstützung.



Vorstellung des Team Harsefeld für den Rat des Flecken Harsefeld

www.CDU-Harsefeld.de



Melanie Mohnen Listenplatz 1

Lasst uns alle miteinander reden! Mein Herzensthema ist das soziale und respektvolle Miteinander. Partner sind neben unseren Vereinen und Institutionen vor allem die Wirtschaft. Wir müssen über Infrastruktur, öffentliche Sicherheit und den Umgang miteinander sprechen. Für mich steht fest, wenn es vor Ort stimmig ist, kommt das gute Lebensgefühl. Ich bin 46 Jahre (verheiratet, 2 erw. Töchter) und komme aus Issendorf

und bin seit 2016 Ratsmitglied. Als selbstständige Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH) bin ich als gerichtlich bestellte Betreuerin tätig. Probleme benennen – gemeinsam Lösungen suchen, gehört hier zu meiner täglichen Arbeit. Verantwortung übernehme ich als Vorsitzende des Issendorfer Schützenvereins, zudem bringe ich mich privat und beruflich in verschiedensten Arbeitsgruppen ein, um die Meinungsvielfalt zu stärken.



Florian Rohleder Listenplatz 2

Wer in Harsefeld geboren wurde, hier seine Familie gründet und seine Kinder aufwachsen sieht, möchte, dass auch die nächste Generation gerne hier lebt. Genau deshalb engagiere ich mich für unsere Gemeinde. Mein Name ist Florian Rohleder. Ich bin 37 Jahre alt, verheiratet, Familienvater und lebe in dritter Generation in Harsefeld. Beruflich bin ich als Bankbetriebswirt in Hamburg tätig und betreue Firmenkunden im Landkreis Stade.

Seit 2022 darf ich als parteiloses Ratsmitglied auf der Liste der CDU Verantwortung für unseren Flecken übernehmen. Als Vater erlebe ich jeden Tag, wie wichtig gute Betreuungsangebote, sichere Wege, starke Vereine und ein lebendiges Miteinander für Familien sind. Mit gesundem Menschenverstand, Offenheit und Engagement möchte ich mich auch weiterhin für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger einsetzen.



Markus Eisenblätter Listenplatz 3

55 Jahre alt, Familienvater, habe ich nach meiner Heirat mit einer Harsefelderin seit 2001 hier meine Heimat gefunden und zwei inzwischen erwachsene Kinder großgezogen. Ich bin Geschäftsführer einer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft in Hamburg. Verantwortung zu übernehmen, wirtschaftlich zu denken und tragfähige Lösungen zu entwickeln, gehört zu meinem Alltag. Seit vielen Jahren engagiere ich mich für Harsefeld, während der Schulzeit

meiner Kinder unter anderem in den Schulvorständen der Oberschule und des AGG und seit 2021 als Mitglied im Rat des Fleckens und der Samtgemeinde Harsefeld. Mir sind solide Finanzen, Transparenz und ein verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern wichtig. Ich stehe für sachorientierte Politik, verlässliche Entscheidungen und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.



Jens Paulsen Listenplatz 4

Seit 1977 lebe ich mit meiner Frau und meinem Sohn in der schönen Samtgemeinde Harsefeld. Als Notar a.D. arbeite ich seit 2024 in „anwaltlicher Altersteilzeit“ und engagiere mich nach der Erneuerung meines Kapitänspatentes in der Seeschifffahrt. Von 1989 bis 2000 war ich Präsident des Schützenvereins Harsefeld. Seit 2016 bin ich Ratsmitglied. Zur Erhöhung der kommunalen Gewerbesteuer-

und Einkommenssteuereinnahmen sowie die Sicherung bestehender und Schaffung neuer Arbeitsplätze werde ich mich – vorbehaltlich der Finanzierbarkeit – für eine Verbesserung der Harsefelder Verkehrsinfrastruktur durch den Bau einer Ortsentlastungsstraße mit einer Überquerung der EVB-Bahntrasse von der K-26n zum Gewerbegebiet Rümelswiese einsetzen.



Jürgen Deden Listenplatz 5

Jürgen Deden, 63 Jahre alt. Ich kandidiere für den Kreistag, den Samtgemeinderat und den Rat des Flecken Harsefeld. Ich bin seit vielen Jahren der Politik verbunden. Meine Schwerpunkte waren zuletzt in den Bereichen Feuerwehr, Soziales und Bauen. Für die Zukunft möchte ich für unsere Heimat dort weiter gestalten.

Die Dorferneuerung in Hollenbeck war eine große Maßnahme, bei der ich zusammen mit dem Rat viele Dinge für Hollenbeck umsetzen konnte. Mein Herz schlägt für die Samtgemeinde Harsefeld und wer mich kennt, weiß, dass ich immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte in unserer Gemeinde habe.



Ben Peters Listenplatz 6

Ich bin 20 Jahre alt, wohne im wunderschönen Issendorf und mache zurzeit eine Ausbildung zum Schiffsfahrtskaufmann. In meiner Freizeit spiele ich Basketball und engagiere mich ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr Issendorf, sowie in der Jugendarbeit der Kirche in Bargstedt. Mir ist wichtig, dass Harsefeld auch in Zukunft ein attraktiver Ort zum Leben,

Arbeiten und Aufwachsen bleibt. Junge Menschen brauchen die Chance, in ihrer Heimat bezahlbaren Wohnraum zu finden, um ihre Zukunft hier aufzubauen. Auch möchte ich die Digitalisierung in Harsefeld voranbringen – mit einer modernen Verwaltung, die viele Anliegen einfach und unkompliziert ermöglicht.



Eckard Jens Listenplatz 7

Ich bin 74 Jahre alt, verwitwet und habe zwei erwachsene Kinder. Mit meiner Lebensgefährtin wohne ich gerne in Harsefeld.

Beruflich war ich als Kreisamtsrat und Diplom-Verwaltungswirt Jahrzehnte als stellvertretender Bauamtsleiter beim Landkreis Stade tätig. Ich möchte mich mit meiner Verwaltungskompetenz

zum Wohle des Flecken Harsefeld und der Samtgemeinde Harsefeld einsetzen. Harsefeld muss ein attraktiver Wohnort bleiben.

Besonders wichtig ist mir, dass die bauliche Entwicklung behutsam unter Schonung des Außenbereiches erfolgt. Deshalb möchte ich Sie bitten, mich zu wählen.



Martin Olszewski Listenplatz 10

Effiziente Prozesse und eine verlässliche Infrastruktur sind für mich zentral für ein modernes, zukunftsorientiertes Harsefeld. Ich bin 41 Jahre alt und lebe mit meiner Familie hier. Entscheidungen sollen klar, schnell und nachvoll-

ziehbar getroffen werden. Ich möchte Verantwortung übernehmen und dazu beitragen, dass Harsefeld strukturiert, innovativ und langfristig lebenswert bleibt.



Niels Förster Listenplatz 8

Harsefeld ist meine Verlässlichkeit. Hier bin ich aufgewachsen, hier habe ich Eishockey gespielt, hier führe ich unser Familienunternehmen. Mein Vater hat mir gezeigt: Gute Politik denkt nicht in Parteien, sondern für die Menschen. Harsefeld kann mehr. Wir haben einzigartige Sportanlagen, echtes Klimapotenzial und starke Betriebe – in Harsefeld und der ganzen Samtgemein-

de. Was fehlt, sind mutige Ideen und der Wille, sie umzusetzen.

Als Handwerksunternehmer kenne ich unsere Gemeinde – ihre Menschen, ihre Stärken, ihre ungenutzten Chancen. Ich will zuhören, anpacken und unbequeme Dinge ansprechen. Denn Harsefeld verdient mehr als Verwaltung. Es verdient Gestaltung. Ihre Stimme für Niels Förster.



Paul Hefler Listenplatz 11

Mein Herzensthema ist, dass Harsefeld auch für junge Menschen attraktiv und lebenswert bleibt. Dazu gehören für mich gute Bildungs- und Freizeitangebote, eine starke Gemeinschaft sowie eine moderne und zukunftsorientierte Entwicklung unserer Gemeinde. Mir ist wichtig, dass die Anliegen aller Generationen gehört werden und wir gemeinsam an einem starken Harsefeld arbeiten.

Ich bin Paul Hefler, 18 Jahre alt, und vor zwei Jahren von Ulm nach Harsefeld gezogen. Derzeit besuche ich die BBS 2 in Stade und absolviere dort meine Fachhochschulreife. Als einer der jüngsten Kandidaten möchte ich frische Ideen einbringen, Verantwortung übernehmen und die Interessen der jungen Generation im Gemeinderat vertreten.



Sophia Struwe Listenplatz 9

Geboren und aufgewachsen in der Hansestadt Stade, zog es mich der Liebe wegen nach Harsefeld. Neben meinem kirchlichen ehrenamtlichen Engagement möchte ich mich nun auch mit meiner beruflichen Expertise als erfahrene Verwaltungsjuristin für unsere schöne Samtgemeinde einsetzen.

Als berufstätige dreifache Mutter liegt es mir am Herzen, mich für die jungen

Menschen in unserer schönen Samtgemeinde besonders einzusetzen. Die Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum für Familien, ein angemessenes Betreuungsangebot in Kindergärten und Schulen, das Kinder fördert, Eltern realistisch eine Berufstätigkeit ermöglicht und die Finanzen der Samtgemeinde nicht überfordert, sind Ziele, denen ich mich widmen werde, wenn Sie mich mit Ihrer Stimme unterstützen.



Elvira Homfeld-Wichels Listenplatz 12

Moin, liebe Harsefelderinnen und Harsefelder, seit 1983 lebe ich gerne in Harsefeld. Als Mutter von zwei erwachsenen Töchtern, ehemalige Mitarbeiterin der Rosenborn-Grundschule und heutige ehrenamtliche Unterstützerin der Schule liegen mir Kinder, Familien

und ein gutes Miteinander besonders am Herzen. Als Rentnerin möchte ich mich weiterhin für unseren Flecken und die Samtgemeinde engagieren. Auch die Förderung unserer plattdeutschen Sprache ist mir wichtig.



Bjorn van Koppen **Listenplatz 13**

Als gebürtiger Niederländer lebe ich seit 2016 mit meiner Frau und unseren beiden Kindern in Harsefeld. Ich bin Ingenieur im Flugzeugbau und begleite nebenberuflich als selbstständiger Finanzberater Menschen und Unternehmen in Finanzfragen. Ich möchte Menschen zusammenbringen, den Austausch zwischen Bürgern, Unternehmen und Vereinen fördern und gemeinsam Lösungen entwickeln, die

Harsefeld voranbringen, indem wir miteinander statt übereinander reden. Meine Schwerpunkte sind Bildung, Jugendförderung und die Stärkung unserer Wirtschaft. Durch eine klare Strategie, größtmögliche Transparenz und Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg möchte ich Vertrauen schaffen und Harsefeld weiterentwickeln. Ich freue mich, wenn Sie mir erneut Ihr Vertrauen schenken.



Simone Hube **Listenplatz 14**

1974 in Braunschweig geboren und ab 1975 in Harsefeld aufgewachsen. Meine erste Ausbildung absolvierte ich beim Axel Springer Verlag in Hamburg. Dort lernte ich im Team zu arbeiten. Ich habe ein erwachsenes Kind und bin seit 2011 freiberuflich als Podologin in Harsefeld tätig und weiß dadurch, wie Probleme gelöst werden und Verantwortung getragen wird. Am AGG war ich im Schulelternrat aktiv. Da Harsefeld ein

schöner Ort ist, möchte ich mich dafür einsetzen. Dies kann auch im Dialog mit den Bürgern erarbeitet werden. Wichtig ist, dass unsere Ortschaft nicht vermüllt. Es ist wichtig hier anzusetzen und z.B. Sammelstellen für Altpapier und Altglas vor der Vermüllung zu bewahren. Deshalb möchte ich Sie bitten, mich in den Rat zu wählen, um genau dies mit Ihrem Auftrag umzusetzen.



Jürgen Dankers **Listenplatz 15**

Wir haben uns für Harsefeld entschieden, weil wir hier kurze Wege zu Einkauf, Arzt, Sport, Freibad und in die Natur haben. Das macht Harsefeld für uns lebens- und lebenswert. In Zeiten knapper werdender Kassen und eines Klimas des Meckerns und

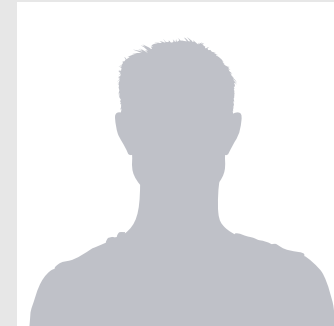
der Schwarzmalerei ist es wichtig, diese Lebensqualität zu erhalten, Missstände anzugehen und Harsefeld verlässlich weiter zu entwickeln. Ein lebenswertes Harsefeld für jung und alt, dafür trete ich an.



Klaus Blohm **Listenplatz 16**

Die vor uns liegende Wahlperiode befindet sich in einer Zeit knapper Kassen sowie zunehmender Ungeduld und eines rauer werdenden Tones. Dennoch blicken wir zuversichtlich nach vorne und schauen einmal, was (noch) geht! Daran werde ich meine Entscheidungen, sowie mein Handeln ausrichten. Es gilt nicht so sehr auf Parteizugehörigkeit zu blicken, sondern darum, die Menschen offen, ehrlich aber auch behutsam „mitzunehmen“ und innerhalb der politischen und demokratischen Mitte mehrheitsfähig zu bleiben. Das verlangt nicht nur Fingerspitzengefühl, sondern auch die Fähigkeit zu Konsens und Kompromiss. Dafür stehe ich.

Die vor uns liegende Wahlperiode befindet sich in einer Zeit knapper Kassen sowie zunehmender Ungeduld und eines rauer werdenden Tones. Dennoch blicken wir zuversichtlich nach vorne und schauen einmal, was (noch) geht! Daran werde ich meine Entscheidungen, sowie mein Handeln ausrichten. Es gilt nicht so sehr auf Parteizugehörigkeit zu blicken, sondern darum, die Menschen offen, ehrlich aber auch behutsam „mitzunehmen“ und innerhalb der politischen und demokratischen Mitte mehrheitsfähig zu bleiben. Das verlangt nicht nur Fingerspitzengefühl, sondern auch die Fähigkeit zu Konsens und Kompromiss. Dafür stehe ich.



Dieter Bäuerle **Listenplatz 17**

Als gebürtiger Altländer bin ich seit fast 40 Jahren Harsefelder und fühle mich hier sehr wohl. Die Kommunalpolitik hat mich schon immer interessiert, da diese unser aller tägliches Leben betrifft. Gleichzeitig kann man sich und seine Ideen dort einbringen. Aus beruflichen und familiären Gründen bin ich

allerdings als „Späteinsteiger“ erst seit 10 Jahren im Rat unseres Ortes tätig, habe dies jedoch zu keinem Zeitpunkt bereut. Als Vater und Großvater ist es mir ein Anliegen, Harsefeld sowohl als Wohnort, aber auch als Standort für Betriebe attraktiv zu erhalten.



Marion Gotthardt **Listenplatz 18**

Liebe Harsefelder/innen. Ich bin 62 Jahre und lebe seit 1995 hier im schönen Harsefeld. Als Mutter von zwei erwachsenen Kindern liegt mir nun die Entwicklung unseres Fleckens besonders am Herzen. Beruflich bin ich seit vielen Jahren in der Medizintechnik im Außendienst tätig. Durch die enge Zusammenarbeit mit Arztpraxen, Kliniken und weiteren Akteuren des Gesundheitswesens habe ich wertvolle Einblicke in die medizinische Versorgung und die Herausforderungen im Gesundheitsbereich gewonnen.

Für die Ratsarbeit sehe ich daher meinen Mehrwert insbesondere in der Stärkung und dem Erhalt der örtlichen Gesundheitsversorgung. Mir ist wichtig, dass die medizinische Versorgung vor Ort auch langfristig gesichert bleibt und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger dabei im Mittelpunkt stehen. Offenheit für die Ideen anderer, sowie das Erarbeiten von Lösungen im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern sind für mich essenzielle Grundlagen einer erfolgreichen Ratsarbeit.

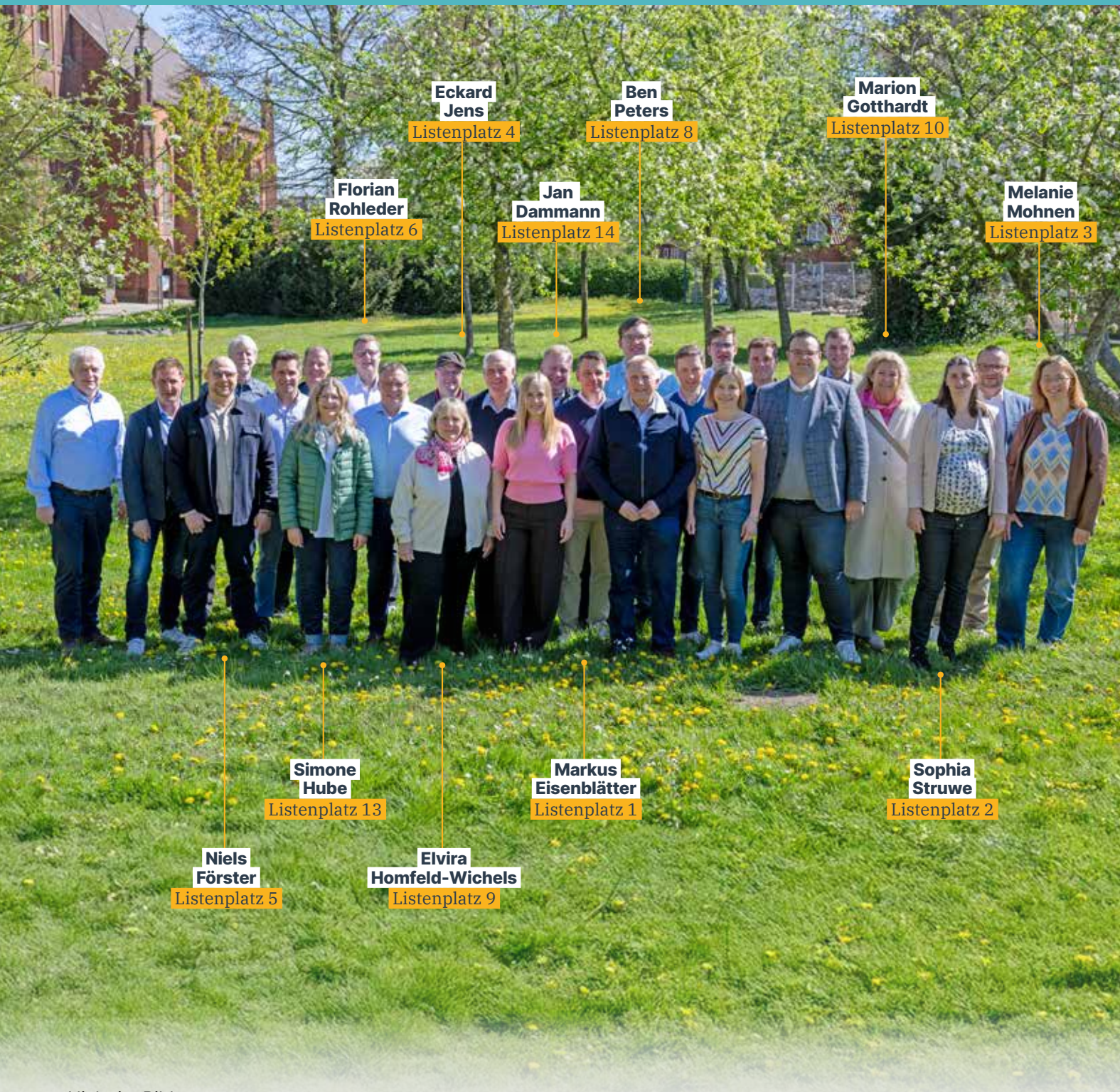


Jan Dammann **Listenplatz 19**

Ich lebe mit meiner Familie in Issendorf. Hier bewirtschaften wir in 8. Generation unseren landwirtschaftlichen Familienbetrieb. In meiner Freizeit engagiere ich mich in der freiwilligen Feuerwehr und in landwirtschaftlichen Ehrenämtern. Als Landwirt muss ich permanent den richtigen Ausgleich zwischen Freizeit

und Beruf, Ökologie und Ökonomie, kurzfristigem Erfolg und Nachhaltigkeit, Tradition und Innovation finden. Diese Erfahrung möchte ich auch für Harsefeld einsetzen, damit wir sowohl als Wohnort, als auch als Gewerbestandort attraktiv bleiben, damit sich alle Generationen hier wohl fühlen.

Unser Team für die Samtgemeinde



Nicht im Bild:

Paul Hefler Listenplatz 7
Klaus Blohm Listenplatz 11
Jürgen Dankers Listenplatz 12

Unser Team für den Kreistag

Wahlbereich Harsefeld · Fredenbeck · Apensen



1
Helmut Dammann-Tamke
 Dipl.-Ing. Agrar
 64 Jahre
 Ohrensen



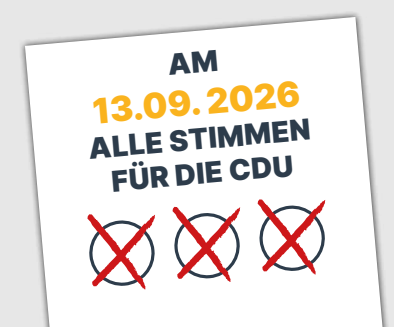
4
Melanie Mohnen
 Dipl.-Wirtschaftsjuristin (FH)
 46 Jahre
 Harsefeld-Issendorf



5
Jürgen Deden
 Sparkassenangestellter
 63 Jahre
 Hollenbeck



7
Lüder Pott
 Sparkassenbetriebswirt
 59 Jahre
 Ahlerstedt



Wahlprogramm für die Kommunalwahlen 2026

#gemeinsamstark

Wie wollen wir morgen leben? – Unser Anspruch ist ganz klar:

Harsefeld soll auch in Zukunft ein attraktiver Ort zum Leben, Arbeiten, Lernen und Aufwachsen bleiben.

Dafür setzen wir auf wirtschaftliche Stärke, solide Finanzen, gute Infrastruktur und einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Heimat.

Ganz klar für Sie da!

Ob vor oder nach der Wahl – Ihre CDU ist präsent. Das Eis zur Einschulung, Ausflüge und Veranstaltungen der Senioren-Union oder der CDU-Treffpunkt zu aktuellen Themen. Unser Team aus Vorstand und Ratsmitgliedern ist stets ansprechbar und für Sie da.

Nutzen Sie die Gelegenheit gerade jetzt und kommen Sie an unsere Informationsstände oder schreiben Sie uns. Unsere Kontaktdaten finden Sie auch unter www.CDU-Harsefeld.de



Ganz klar für und mit unseren Senioren und Mitmenschen mit Beeinträchtigungen.

Wir möchten, dass der Abbau von Barrieren weiter vorangetrieben wird. Gute Beratungs- und Unterstützungsangebote sowie der weitere Ausbau der ambulanten und stationären Pflege müssen an den demografischen Wandel angepasst werden. Wir setzen uns für seniorengerechte Angebote und entsprechende Wohnformen ein. Die Verbesserung der Mobilitätsangebote für ältere Menschen und für Menschen mit Einschränkungen muss vorangetrieben werden.

Ganz klar für unsere Kinder und Jugendlichen.

Die großen Freizeitangebote wie Freibad, Eissporthalle, Skaterpark usw. müssen erhalten bleiben. Unsere Jugendbegegnungsstätte (JUBS) soll stärker gefördert werden.

Mit uns wird es auch weiterhin einen Jugendtat geben, damit junge Menschen ihre Ideen und Projekte aktiv gestalten können. Hier sind wir bereit, gemeinsam mit euch neue Wege zu gehen.



Das komplette Programm finden Sie unter www.cdu-harsefeld.de

Ganz klar für Sicherheit und öffentliche Ordnung.

Sicherheit schafft Freiheit und Lebensqualität. Daher setzen wir uns für die Stärkung der Polizeipräsenz in der Samtgemeinde Harsefeld sowie der Stärkung des kommunalen Vollzugsdienstes ein.

Wir haben eine klare Haltung gegen Gewalt und fehlende Wertschätzung gegenüber unseren Einsatzkräften. Wir stehen fest an ihrer Seite und setzen uns für Respekt, Schutz und klare Konsequenzen ein. Vandalismus ist für uns kein Kavaliersdelikt und gehört geahndet.

Auch der Erhalt und die solide Ausstattung aller Feuerwehren in der Samtgemeinde ist unser Bekenntnis zu unserer Heimat.



Ganz klar für eine starke Wirtschaft.

Wir wollen unsere Unternehmen bei Transformation, Innovation und Digitalisierung unterstützen und den Gründergeist fördern. Mit der Bereitstellung von Gewerbeflächen wollen wir Unternehmen bei der Schaffung von Arbeitsplätzen unterstützen.

Gleichzeitig setzen wir uns für die Stärkung lebendiger Ortskerne und die nachhaltige Entwicklung unseres Wirtschaftsstandortes ein.

Wir wollen den Ausbau von Ladestationen für E-Autos und E-Bikes forcieren.

Ein Reisemobilstellplatz in Harsefeld ist für uns eine touristische, aber auch wirtschaftlich sinnvolle Ergänzung, für die wir uns gerne einsetzen wollen.

Mobilität, ganz klar.

Wir setzen uns für ein ganzheitliches Mobilitätskonzept ein, das neben dem Bürger-Bus, den Dorfstromern auch on-Demand Verkehre miteinschließt.

Das Miteinander von Fußgängern, Rad-, E-Roller- und Autofahrern muss verbessert werden, wir setzen uns für klare Regelungen ein.

Das Radwegenetz muss weiter ausgebaut werden. Neue Radwege, z. B. von Rutenbeck nach Apensen, müssen geschaffen werden.

Der öffentliche Nahverkehr nach Stade und Hamburg muss optimiert werden.

Ganz klar für Nachhaltigkeit.

Wir denken und handeln ganzheitlich. Unser Ziel ist ein klimafreundliches Harsefeld, das wirtschaftliche Stärke und hohe Lebensqualität vereint, ohne dabei auf Verbote und Restriktionen zu setzen. Daher ist für uns der Ausbau der erneuerbaren Energien und moderner Speichertechnologien – mit Augenmaß und auf Grundlage klarer Kriterien – ein wichtiger Pfeiler.





Ganz klar für attraktive Wohnkonzepte und Dorfentwicklung.

Wir setzen auf ein maßvolles und nachhaltiges Wachstum Harsefelds. Durch die Bereitstellung neuer Bauplätze wollen wir sicherstellen, dass insbesondere auch Harsefelder Familien und junge Menschen künftig in ihrem Heimatort leben können. Dafür wollen wir weiterhin Projekte wie die energetische Sanierung der Steinfeldsiedlung fördern. Ebenso wollen wir alternative Wohnformen wie Tiny Houses für den Flecken Harsefeld ergänzen. Infrastruktur muss dort, wo nicht mit der schnellen Entwicklung Schritt gehalten wird, nachgebessert werden. Das gilt ebenso für die Nahversorgung in den Neubaugebieten. Wir unterstützen weiterhin die Idee eines Bürgerhauses in Harsefeld. Wir setzen uns für moderne Bestattungsformen auf unseren Friedhöfen ein und wünschen uns für die Samtgemeinde einen Tierfriedhof.

Ganz klar für eine gute Gesundheitsversorgung.

Eine wohnortnahe und verlässliche medizinische Versorgung ist für uns von großer Bedeutung. Deshalb setzen wir uns für ausreichend Haus- und Fachärzte ein und wollen weiterhin den Ausbau medizinischer Angebote fördern, damit die Gesundheitsversorgung vor Ort langfristig gesichert bleibt. Feuerwehren, die zusätzlich Aufgaben zur Unterstützung des Rettungsdienstes mit sogenannten „AED-Gruppen“ übernehmen, haben unsere volle Unterstützung und Dankbarkeit.



Ganz klar für eine gute Bildung.

Wir wollen wohnortnahe Schulstandorte, denn kurze Wege. Die Schulen müssen gut ausgestattet und mit einer verlässlichen digitalen Infrastruktur versorgt sein. Außerdem brauchen wir bedarfsgerechte Ganztagsangebote. Wir setzen uns für die Stärkung der Schulsozialarbeit sowie der Präventionsarbeit an Schulen ein. Die Förderung von Inklusion und individueller Unterstützung ist uns besonders wichtig. Ebenso setzen wir uns für die Sicherung einer hohen Qualität in den Kindertagesstätten sowie für die Unterstützung bei der Gewinnung pädagogischer Fachkräfte ein. Wir wollen, dass die Kooperation von Schule und Sport weiter gefördert wird, dazu sind zeitgemäße Sportstätten unerlässlich. Wir setzen uns für den Neubau der Selma-Lagerlöf-Schule ein.

Ganz klar für eine zukunfts-fähige Land- und Ernährungswirtschaft.

Landwirtschaft und Naturschutz dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Unser Ziel ist ein partnerschaftlicher Weg für eine lebenswerte Kulturlandschaft. Dabei ist uns wichtig, landwirtschaftliche Flächen als wertvolle Ressource zu erhalten und ihren Verlust auf ein Minimum zu begrenzen.

Die landwirtschaftlichen Betriebe sind ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft. Wir wollen den Dialog zwischen Landwirten und Bürgern stärken. Unser Augenmerk liegt dabei auf dem Tierwohl, mehr Regionalität und mehr Blühstreifen in unserer Gemeinde.



Ganz klar für die Stärkung des Ehrenamts.

Ehrenamt verdient Respekt, Unterstützung und Anerkennung. Allen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren gilt unsere höchste Wertschätzung und unser Dank.

Was wären wir ohne die Freiwillige Feuerwehr, die Tafel, die Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbusses, die Akteure im Familien-Informations-Zentrum (FIZ), die Übungsleiterinnen und Übungsleiter in den Sportvereinen, sowie die vielen anderen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich für unsere Gemeinschaft einsetzen?

Sie alle leisten einen unverzichtbaren Beitrag für das Zusammenleben in unserer Gemeinde. Deshalb wollen wir unsere Vereine und Initiativen weiterhin unterstützen und ihre Vernetzung fördern und bürokratische Hürden, dort wo wir können, abbauen.

Ganz kloor – Kultur beleven.

Wir wollen das bestehende Kulturangebot erhalten und möglichst weiterentwickeln. Die kulturelle Bildung sowie die Vernetzung von Schulen und kulturellen Einrichtungen möchten wir fördern. Außerdem setzen wir uns für den Erhalt der plattdeutschen Sprache ein. Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer regionalen Identität und unseres kulturellen Erbes.



Ganz klar – gemeinsam für Integration.

Die Integration von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ist uns wichtig. Dabei setzen wir auf Hilfe zur Selbsthilfe. Besonders wichtig sind uns die Vermittlung unserer Grundwerte, das Erlernen der deutschen Sprache sowie der Zugang zur Bildung. Wir danken allen, die sich bis heute engagiert für die Integration eingesetzt haben und weiterhin dazu beitragen, dass ein gutes Miteinander gelingt.



Ganz klar – für solide Finanzen.

Solide Finanzen bedeuten für uns eine vorausschauende und generationengerechte Haushaltspolitik ohne dauerhafte Verschuldung sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Steuergeldern. Dazu gehören: die Aufstellung ausgeglichener Haushalte und ein fairer Finanzausgleich innerhalb der Samtgemeinde. Ebenso wichtig ist die Nutzung der zur Verfügung stehenden Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes und des Landes zum Wohle unserer Gemeinde.

Ganz klar – für eine moderne Verwaltung.

Damit Kommunen handlungsfähig sind, ist eine moderne Verwaltung und die Digitalisierung von Verwaltungsleistungen unerlässlich. Wir setzen uns für schnelle, effiziente und bürgerfreundliche Verwaltungsverfahren sowie für eine serviceorientierte Verwaltungskultur ein. Gleichzeitig sind uns die Anerkennung und Wertschätzung der Beschäftigten im öffentlichen Dienst besonders wichtig, denn sie leisten täglich einen entscheidenden Beitrag für das Gemeinwohl.



Wer ist zu wählen?

Am 13. September sind der Kreistag, der Samtgemeinderat, der Fleckenrat und der Landrat neu zu wählen. Sie können Ihre Stimmen beliebig verteilen. Schenken Sie Ihr Vertrauen unserem Team.

Wie kann ich wählen?



Direkt im Rathaus wählen

Nutzen Sie die nächste Gelegenheit und wählen Sie während der Öffnungszeiten direkt im Rathaus (Briefwahlstelle); das ist bis zum 11. September möglich. Sie benötigen lediglich Ihren Personalausweis.



Per Briefwahl wählen

Mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte können Sie Briefwahl beantragen: Karte ausfüllen und an die angegebene Adresse senden. Ihre Wahlunterlagen bekommen Sie per Post. Denken Sie an die Postlaufzeiten! Schicken Sie Ihre Wahlunterlagen so rechtzeitig an die Briefwahlstelle zurück, dass diese bis spätestens 12. September dort eingegangen sind. Sonst sind sie ungültig!



In Ihrem Wahllokal wählen

Am 13. September von 8.00 bis 18.00 Uhr können Sie wie gewohnt Ihre Stimmen in Ihrem Wahllokal abgeben. Ein schönes Ziel für einen Sonntagsspaziergang mit Familie und Freunden.



Unser Fahrservice

Es bleiben nur noch wenige Tage bis zur Kommunalwahl in Niedersachsen: Der 13. September ist ein entscheidender Tag für die Zukunft unserer Gemeinde. Dabei kommt es auf jede Stimme an. Deshalb machen auch Sie bitte Gebrauch von Ihrem Wahlrecht. Wenn Sie nicht zum Wahllokal kommen können, melden Sie sich gerne bei uns:

Tel. 04166/8999787 oder per Mail: fahrdienst@cdu-harsefeld.de

Wir organisieren für Sie die Fahrt zum Wahllokal.

Kontakt / v.i.s.d.P.

CDU Samtgemeindeverband Harsefeld
Mirco Daweidt (1. Vorsitzender)
Poststraße 34 · 21682 Stade
Telefon: 04141/51860
E-Mail: info@cdu-harsefeld.de

Layout/Satz:
www.schult-media.de

Bildnachweis:
Martin Elsen (Luftbild), Sven Schulz,
Angela Reidies, Fotostudio Vollrath,
Elvira Homfeld-Wichels

